

dwdl.de / 25.04.2024

# Ex-Sprecherin von Steinmeier Anna Engelke moderiert künftig "Bericht aus Berlin"

von Uwe Mantel

*Anna Engelke übernimmt zum 1. Juli die Leitung der Gemeinschaftsredaktion Radio im ARD-Hauptstadtstudio, wird aber auch im TV zu sehen sein: Sie rückt ins Moderations-Team des "Berichts aus Berlin"*

Anna Engelke tritt im ARD-Hauptstadtstudio die Nachfolge von Martin Ganslmeier an, der als Leiter des ARD-Hörfunkstudios nach New York wechselt, und übernimmt zum 1. Juli die Leitung der Gemeinschaftsredaktion Radio im ARD-Hauptstadtstudio in Berlin. Gemeinsam mit dem künftigen Studioleiter Markus Preiß und dem stellvertretenden Studioleiter Matthias Deiß wird Anna Engelke, die dann ebenfalls stellvertretende Studioleiterin ist, künftig das Leitungsteam des ARD-Hauptstadtstudios bilden und im Wechsel mit den beiden Kollegen auch als Moderatorin des "Berichts aus Berlin" im Ersten zu sehen sein.

Anna Engelke war für den NDR schon viele Jahre als Korrespondentin in

Bonn, Berlin und Washington im Einsatz, seit Ende 2022 ist sie Co-Gastgeberin des NDR-Info-Podcasts "Streitkräfte und Strategien". Zwischenzeitlich war sie fünf Jahre zwischen März 2017 und März 2022 allerdings Sprecherin von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Bei der ARD sieht man in dieser zwischenzeitlichen Tätigkeit in der Polit-PR kein Problem, wie der ARD-Vorsitzende Kai Gniffke nach der Sitzung der Intendantinnen und Intendanten betonte.

Anke Mai, amtierende Vorsitzende ARD Audioprogrammkonferenz: "Anna Engelke ist eine ausgezeichnete Journalistin, die mit ihrer langjährigen Erfahrung als Radio-Korrespondentin in Berlin und Washington für starke, unabhängige Berichterstattung steht. Sie wird im Leitungsteam des Hauptstadtstudios nicht nur neue Impulse für das Radioangebot des ARD-Hauptstadtstudios setzen, sondern durch ihre Moderationstätigkeit auch dafür sorgen, dass Hörfunk und

TV sich in Zukunft noch enger verzahnen."

Anna Engelke selbst sagt: "Ich freue mich auf die großartigen Kolleginnen und Kollegen im ARD-Hauptstadtstudio. Für mich ein Ort wie kein anderer. Radio, Fernsehen, Online - alles unter einem Dach. Es ist auch ein echtes Funkhaus. Denn hier werden sehr viele Minuten Radio produziert, die jeden Ort in Deutschland erreichen. Was wir von hier über Politik berichten, hört der Tätowierer in Husem genauso bei der Arbeit wie die Rechtsanwältin in Konstanz. Ich kenne das ARD-Hauptstadtstudio zu jeder Tages- und Nachtzeit: von Frühdiensten, vom Lungern vor Koalitionsausschüssen, in Ausnahmesituationen wie 9/11. Mit dem 'Bericht aus Berlin' kommt jetzt für mich eine spannende Aufgabe hinzu."

Anna Engelke moderiert künftig "Bericht aus Berlin"